

Treffen der Gruppe Berlin bei Fa. Jünger Audio, Berlin-Adlershof

Kurz vor Weihnachten 2014 lud der neue (und alte) Leiter der Gruppe Berlin, Theodor Przybilla, zu einem Treffen bei der Firma Jünger Audio GmbH in deren Geschäftsräumen. Die Berliner Firma ist seit mehr als 20 Jahren auf dem Wissenschaftsstandort in Berlin-Adlershof (Wista) beheimatet, wo sie im Februar d. J. auch ihr 25jähriges Firmenjubiläum begehen wird (Im Übrigen ist Jünger Audio auch Fördermitglied des VDT sowie regelmäßig auf der TMT vertreten.)

Die Gruppe wurde von Peter Pörs, amtierender Geschäftsführer/Managing Director von Jünger Audio (und in seiner Vorvergangenheit selbst praktizierender Toningenieur) begrüßt und während des gesamten Treffens sachkundig und charmant betreut. Der Firmengründer und langjährige Entwicklungschef der Firma, (Dipl.-Ing.) Herbert Jünger, sowie seine Ehefrau und ebenfalls langjährige Geschäftsführerin (Dipl.-Ing.) Irmgard Jünger haben sich bereits seit einiger Zeit in den verdienten Ruhestand zurückgezogen und konnten aus terminlichen Gründen leider nicht anwesend sein.

Es nahmen 14 Mitglieder der Gruppe Berlin teil – in Anbetracht des interessanten Anlasses eine eher schwache Beteiligung, viel mehr hätten jedoch die räumlichen Gegebenheiten nicht zugelassen. Andererseits waren dadurch aber einige sehr direkte Gespräche möglich.

Firmenportrait

Die Firma war bereits seit Mitte der 80er Jahre als privater „Einmannbetrieb“ in persona von Herbert Jünger aktiv und befasste sich damals u.a. mit der Entwicklung und Eigenfertigung von speziellen Geräten für die Tonstudioteknik, wie z.B. innovativen Regelverstärkern oder neuen Aussteuerungsanzeigen (schon damals mit einer einfachen Lautheitsanzeige ausgestattet!).

1990 wurde die Jünger Audio-Studioteknik GmbH gegründet und ist seitdem mit innovativen Produkten für die professionelle Tonsignalbearbeitung zunehmend global präsent, insbesondere auf dem Gebiet der digitalen Signalbearbeitung zur Dynamiksteuerung. Der unterzeichnete Autor hatte selbst Gelegenheit, Mitte der 90er Jahre gemeinsam mit Kollegen des IRT und der BBC bei der Entwicklung und Erprobung von Prototyp-Einrichtungen für die Funktion „Dynamic Range Control“ für die Aufnahme in den damaligen DAB-Standard mitzuwirken.

Eine wichtige Prämisse für alle Entwicklungen und Lösungen von Jünger Audio war und ist der absolute Vorrang eines hohen Qualitätsanspruches für das verarbeitete Tonsignal, verbunden mit wenigen, übersichtlichen Einstellparametern. Basis für alle Lösungen der letzten 20 Jahre war die Entwicklung eines universellen Dynamikprozessors mit programmabhängigen Zeitkonstanten (attack, release time) unter Anwendung von sog. Multiband- und/oder Multi-Loop Regelverstärkern. Zunächst noch als analoges Gerät konzipiert, wurden diese Grundprinzipien in ein mathematisches Modell überführt, nach dem bis heute die Verarbeitungsalgorithmen für DSP-gestützte Lösungen für die verschiedensten Anwendungsgebiete gestaltet werden.

Basierend auf diesem Fundament entstand in den darauf folgenden Jahren eine große Palette digitaler Signalprozessoren (d01, d02, d03... bis hin zu aktuellen Erzeugnissen wie Level-Magic™ loudness control oder der Television-Audioprozessor D*AP8 TAP EDITION, um nur einige Varianten zu nennen). Die Produkte finden Verwendung in Rundfunk- und Fernsehanstalten, bei

Kabelnetzbetreibern, bei der Satelliten Distribution, in Tonstudios und innerhalb der IPTV Umgebung. Man findet diese Geräte unterdessen weltweit in Bearbeitungs- und Sendekanälen hunderter von Radio- und Fernsehstationen, aber auch als Bausteine in größeren Anlagen namhafter Hersteller, wie Mischpulten oder Schaltverteiltern. Jünger Audio bemüht sich dabei, immer an der Spitze der aktuellen Entwicklung präsent zu sein, so realisieren ihre Erzeugnisse mit als erste die Eigenschaften für die moderne Lautheitsaussteuerung nach EBU R128.

Neben den genannten Schwerpunkt-Produkten befasst sich die Firma auch mit weiteren, innovativen Entwicklungsrichtungen, wie 5.1 Surround auto Upmix, Bausteinen für Dolby D+/E @ decode/encoding oder Spectral Signature (Automatisches Dynamisches Filter).

Rundgang

Nach diesen sehr informativen Einblicken in Produktpalette und Firmenphilosophie von Jünger Audio folgte ein Rundgang durch diverse Stationen von Entwicklung, Fertigung, Prüfung und Logistik am Standort Adlershof. Schwerpunkt hier ist vor allem die produktbezogene Software-Entwicklung, die die Basis aller Geräte und Anlagen der heutigen Generation darstellt. Nach der erfolgreichen Prototypentwicklung wird die Fertigung der einzelnen Baugruppen und mechanischen Komponenten auf mehrere kleine spezialisierte Firmen verteilt, die weitgehend in der Region Berlin (und keinesfalls im Ausland) ansässig sind. Endmontage, Prüfung und Vertrieb sind wieder in Adlershof angesiedelt, ebenso werden hier auch evtl. einmal erforderliche Reklamationen und Reparaturen bearbeitet.

Hierzu beschäftigt Jünger Audio derzeit eine Stammebelegschaft von ca. 38 Mitarbeitern am Standort, ergänzt durch Vertriebs- und Service-Außenstellen in USA, China und Singapur.

Es weihnachtete sehr...

Nach den sehr gehaltvollen Informationen zu Technik und Logistik, die mehr als 2 Stunden in Anspruch nahmen, lud Peter Pörs die Anwesenden zu einem kleinen vorweihnachtlichen Buffet ein, das im Konferenzraum der Firma sehr stimmungs- und liebevoll angerichtet war. Dort konnten alle in gemütlicher Runde bei Kaffee, Weihnachtsstollen und/oder herzhaften Kleinigkeiten auspendeln, oder aber auch begonnene Fachgespräche fortsetzen.

Theodor Przybilla bedankte sich abschließend im Namen der Gruppe nochmals für den freundlichen Empfang bei Fa. Jünger Audio, insbesondere aber für die überaus sachkundige wie auch sozial kompetente Betreuung durch Peter Pörs und seine Kolleginnen und Kollegen.

Wolfgang Hoeg